

## Harleys dickes Eisen stapelt tiefer

**Die Electra Glide ist Harley-Davidsons dickstes Eisen und eine Ikone der Marke. Damit noch mehr Fahrer in ihren Genuss kommen können, wird sie als Electra Glide Ultra Limited Low zum Modelljahr 2015 mit einem flacher gehaltenen Sitz angeboten. Damit wartet das Modell mit der niedrigsten Sitzhöhe unter den Premium-Touring-Bikes auf. Sie beträgt 685 Millimeter - fünfeinhalb Zentimeter weniger als bei der Electra Glide Ultra Classic.**

Dank der Tieferlegung des Fahrwerks wurde zudem der Schwerpunkt der Maschine gesenkt, was das Aufrichten der Maschine vom modifizierten Seitenständer erleichtert. Um ein Plus an Beinfreiheit zu erzielen, wurde außerdem die Baubreite des Primärtriebsgehäuses und des Kupplungsdeckels reduziert. Der neue Lenker rückt die Lenkerarmaturen um rund fünf Zentimeter dichter an den Fahrer heran. Der reduzierte Durchmesser der Lenkergriffe erleichtert die Benutzung von Kupplung und Bremse. Die hydraulisch betätigte „Assist and Slip“-Kupplung bürgt für reduzierte Handkräfte, was sich besonders im Stop-and-go-Verkehr positiv bemerkbar macht. Eine neue Halterung ermöglicht es, die Soziustrittbretter hochzuklappen, sodass sie beim Schieben des Fahrzeugs nicht im Weg sind.

Zum Serienumfang gehören das 100 Watt starke Boom-Box-6.5-GT-Infotainment-System mit Farb-Touchscreen und Navigation sowie ein Gepäckträger, Innentaschen für die Koffer und das Top Case.

Die Harley-Davidson Electra Glide Ultra Limited Low kostet mit 28 795 Euro genauso viel wie die klassische Electra Glide. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Harley-Davidson Electra Glide Ultra Limited Low.

---